



Hintergrundtext

Fortbildungszentrum Centro CAPE macht sich für das Brasilianisches Kunsthandwerk stark

Das Centro CAPE (Centro de Capacitação e Apoio ao Empreendedor) - Zentrum für Unternehmerfortbildung – ist eine Nichtregierungsorganisation mit dem Ziel, das unternehmerische Potenzial einzelner brasilianischer Gesellschaftssegmente zu fördern. Es wurde 1993 als selbstständige Einrichtung aus dem Dachverband der Genossenschaften des Kunsthandwerks „Mãos de Minas“ („Hände aus Minas“) heraus gegründet. Das Centro CAPE ist mit vier Büros in ganz Brasilien vertreten: in Belo Horizonte (Bundesstaat Minas Gerais), Brasília (Bundeshauptstadt), São Paulo (Hauptstadt des mit Abstand wichtigsten Wirtschaftsstandorts und Bundesstaat gleichen Namens) und Curitiba (Bundesstaat Paraná).

Die Kunden von Centro CAPE sind Unternehmer, Kunsthandwerker, Lehreinrichtungen, Landwirte, Nicht-Regierungsorganisationen, Regierungen auf nationaler und internationaler Ebene, Berater und „sozial Ausgeschlossene“. Centro CAPE greift bei all seinen Aktivitäten auf die „CEFE“ (Competência Econômica na Formação de Empresários) – Methode zurück. Mit dieser Methode wird die wirtschaftliche Kompetenz von Kleinstunternehmern trainiert. Sie wurde von der deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in den 80er Jahren in Nepal entwickelt und Anfang der 90er Jahre in Brasilien eingeführt.

Diese Weiterbildung richtet sich ursprünglich insbesondere an Kleinstunternehmer und zeichnet sich durch einen speziellen Ansatz aus, das „Lernen durch Handeln“: in einer Sequenz aufeinander abgestimmter Übungen und Spiele erfahren die Teilnehmer ihre Stärken und Potenziale, aber auch ihre Schwächen und Fehler als Kleinstunternehmer zwar in einer Spielsituation aber dennoch ganz unmittelbar. Zusätzlich erwerben sie ergänzende Kenntnisse für ihre neue Geschäftstätigkeit. Das Centro CAPE bildet jährlich in ganz Brasilien mehr als 10.000 Menschen aus. Außerdem unterstützt das Centro CAPE seine Kunden bei der Produktentwicklung, beim Export, stellt Kredite bereit,

Pressekontakt:

Peter Bangert
Agentur Pferd & Reiter
Tel.: 030 / 328980 30
Mob.: 0163 / 55 38 327
info@pferdudreiter.de



organisiert Messen und Kongresse und vertritt die Interessen der Kunsthandwerker gegenüber der Politik.

Unter den Aktivitäten des Centro CAPE sind aufzuzählen:

- Betreuung des Projekts der Exportförderungsagentur APEX zur Entwicklung des nationalen Kunsthandwerkexports
- Entwicklung der öffentlichen Politik zur Förderung der Exporte von Kunsthandwerk
- Sensibilisierung der Gesellschaft im Sinne des Gebrauchs und der Unterstützung des kunsthandwerklichen Gewerbes

Trainings:

- Management: CEFE – Training, „Unternehmensspiele“, Best Game, Century Produkt – Produktionskette / Design, methodologisches Rüstzeug
- Beratung – APA (Aprendizagem pela Ação) = Lernen durch Handeln
- Mikrokredit – Ausbildung von Mikrokredit-Sachbearbeitern- und Supervisoren
- Erziehung – Abenteuer, interaktive Erziehung
- Training/Ausbildung von Kreditsachbearbeitern

Messen und Kongresse:

- Veranstaltung von Messen und Kongressen
- Nationale Kunsthandwerkmesse
- Umsetzung des „Unternehmersaals“ (Sala do Empreendedor)
Bereitstellung von Krediten

Entwicklung und Betreuung von Spezialprojekten:

- Cheque Prata – „Silber-Scheck“, ein „Scheck“ für Training und Ausbildung – Zielmarke 3000 Teilnehmer
- Dekassegui – Ausbildung/Training von Brasilianern japanischer Herkunft, die aus Japan zurückkehren, Zielmarke 15000 Teilnehmer



- Perspectiva (Perspektive) – Betreuung, Training/Ausbildung von 200 Strafgefangenen in Minas Gerais
- Kunsthandwerk-Werkstätten – Betreuung, Ausbildung/Training von 200 Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren, die in Risikogebieten leben
- Akkreditierung beim PATME – Programm für Technologische Hilfestellung für Kleinunternehmen – Berufsausbildungsschule Sebrae/NA

Entwicklung und Betreuung von Projekten auf den Gebieten:

- Landes- und Bundesbesteuerung des Kunsthandwerks
- Anerkennung des Berufsbilds Kunsthandwerker
- Schaffung eines Entwicklungsfonds für das Kunsthandwerk in Minas Gerais
- Schaffung einer nationalen Exportfirma für das Kunsthandwerk
- Verhandlungen mit dem Normungsinstitut INMETRO